Wartet! Wartet! Großer New York Bankerott Verkauf Wartet! Wartet!

von $175,000 werth Feine Kleidung, Putzwaaren, Stiefeln, Schuhe, Capes, Jacken, Frauenkleidern, Waists, Skirts, Ausstattungs-Artikeln, Hüten und Kappen.

Durch gerichtlichen Befehl ist der ungeheure Vorrath von Morris Spero & Co., 290 St. Clair Str., Cleveland, Ohio, nach Scranton gebracht und in dem großen Gebäude untergebracht worden, welches früher benutzt wurde von

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.,

und wird im Kleinverkauf abgesetzt werden etwa zu Ihrem eigenen Preise, anfangend Donnerstag, Freitag und Samstag, den 29.—30. Juni und 1. Juli. $175,000 werth Waaren werden offerirt und verkauft zum halben Preise. Dieser ungeheure Bankerott Verkauf wird von Tag zu Tag fortgesetzt, bis alles verkauft ist, in dem Mammuth Gebäude, 224 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. Dies ist der erste Bankerott Verkauf seiner Art, der je in dieser Stadt stattfand, und mag sich nie wieder ereignen. Kein Aufschub; Thüren werden prompt 9 Uhr Morgens geöffnet.

Abtheilung für Männer und Knaben Kleider.

1060 tragbare Kleider für Männer, werth $7. Bankerott Preis $2.45.
900 feine Geschäfts Anzüge für Männer, werth $8. Bankerott Preis $3.75.
750 hübsche Gesellschafts Anzüge für Männer, blau und schwarz, Cheviots und schöne Cassimirs, guter Werth zu $14.00. Bankerott Preis $5 49.
800 elegante Gesellschafts Anzüge, doppelt und einfachbrüstige Sacks und Cutaways; wirklich guter Werth in andern Läden, $18.00. Bankerott Preis $6.98.
Eleganter Vorrath von feinen Gesellschafts Anzügen für Männer in all den modernen Frühjahrsmustern, in Worsted, Cheviots und Cassimirs; irgend einem $25 Anzug gleich. Bankerott Verkauf, so lange sie reichen, $9 49.
5000 Paar Kniehosen für Knaben, werth 35 Cents Bankerott Preis, 14 Cents.
2000 Paar ganz wollene Kniehosen, werth $1.00. Bankerott Preis, 38 Cents.
1800 Kniehosen für Knaben, die gut $1.50 werth sind. Bankerott Preis, 78 Cents.
850 ganz wollene Kniehosen für Knaben, billig zu $4. Bankerott Preis, $1.95.
Großer Vorrath von langen Hosen Anzügen für Knaben, werth von $4 bis $9. Bankerott Preis, so lange vorräthig, $1.95 bis $2.59.
Feine Worsted Anzüge für Knaben, all die neuesten Muster, wohl werth von $12 bis $15 insgesammt. Bankerott Preis, $4 49.

Abtheilung für Männer-Hosen.

$1 Arbeitshosen für Männer zu 49 Cents.
$1.25 Arbeitshosen für Männer zu 69 Cents.
$2 gute Geschäftshosen für Männer zu 97 Cents.
$3 Gesellschaftshosen für Männer. Bankerott Preis, $1.29.
$4 feine Gesellschaftshosen für Männer. Bankerott Preis, $1.79.
$5.50 feine gestreifte Hosen für Männer. Bankerott Preis, $2.24.

Abtheilung für Putzwaaren, Wrappers und Capes für Damen.

500 feine Jackets für Damen, von 98 C. bis $4.98, werth von $5.00 bis 18.00.
Damen $3.00 Capes gehen für 89 C.
Damen $6.00 Capes gehen für $1.98.
Damen $10.00 Capes gehen für $3.98.
Damen $1.50 Crash Skirts, 49 C.
Damen $3.50 separate Dreß Skirts, 98 C
Damen $9.00 separate Dreß Skirts, $2.98.
Damen $18.00 separate Dreß Skirts, $6.98.
Damen $1.00 ungebügelte Hemden Waists, 29 C.
Damen $1.00 Haus Wrappers, 49 C.
Damen $2 00 Haus Wrappers, 89 C.
Damen $2 00 garnirte Hüte gehen für 49 C.
Damen $3.00 garnirte Hüte gehen für 97 C.
Damen $5.00 garnirte Hüte gehen für $1.65.
Damen $7 00 garnirte Hüte gehen für $3.23.
Mädchen $3.00 garnirte Hüte gehen für 75 C.
50 C. Matrosenhüte für Kinder gehen für 15 C.
Damen $2 ungarnirte Hüte gehen für 19 C.

Ausstattungswaaren für Männer und Frauen.

Vorrath von über $50,000 muß gehen.

Unter-Vests für Damen von 3 Cents zu 35 Cents.
Sommer Corsets für Damen von 29. bis 69 Cents. Guter Werth.
Skirt Waists für Damen, gebügelt, von 39 bis 89 Cents.
Gürtel für Mädchen und Frauen von 13 bis 35 Cents.
Unterkleider für Damen—Hosen, Chemise, Nachtkleider und Skirts—für weniger als halb die Kosten.
Strümpfe für Damen von 5 zu 25 Cents; werth von 25 bis 75 Cents.
4-Ply leinene Kragen für Männer, 5 C. oder 6 für 25 Cents.
4-Ply leinene Manchetten für Männer, 9 C., oder 3 Paar für 25 Cents.
Weiße gebügelte Hemden für Männer, 48 C., werth 75 C.
Gute Arbeits Hosenträger für Männer, 9 C., werth 50 C.
Gute Arbeits Socken für Männer, 5 C. oder 6 Paar für 25 C.
Ungebügelte Busenhemden für Männer, 27 C. oder 4 für $1.
10,000 Arbeitshemden jeder Art von 19 zu 50 Cents.
Sonnen- und Regenschirme, Taschen, Telescopes, Koffer jeder Sorte, die Hälfte weniger, als die Fabrikation kostete.
20 Dutzend weiche Männerhüte, werth $1.00. Spezialpreis 39 C.
15 Dutzend steife Männerhüte, werth $1.50. Spezialpreis 73 C.
10 Dutzend feine Alpine Männerhüte, billig für $2.50. Spezialpreis $1.29.
7 Dutzend Extra feine steife Hüte für Männer, Frühjahrsmuster, $4.00. Zu $1.75.
25 Dutzend Frühjahrskappen für Männer und Knaben, werth 50 C. Sie gehen für 19 Cents.

Abtheilung für Schuhe.

Männer $2 Gesellschafts Schuhe gehen für 98C.
Männer $3 Gesellschafts Schuhe gehen für $1.49.
Männer $1.50 Arbeits Schuhe gehen für 89 C.
Männer $5 Schuhe mit Korksohlen gehen für $1.98.

Abtheilung für Schuhe.

Kinder 50 C. Knöpfschuhe gegen für 19 C
Knaben $1.50 echte Lederschuhe gehen für 69 C.
Kinder $1.25 Spring Absatz Schuhe gehen für 48 C.
Damen $1.25 Kid Orfords gehen für 49 C.
Damen $2 50 Knöpf oder Schnür Schuhe, 99 C.
Damen $5 Französische Kid Schuhe gehen für $1.49.
$25,000 werth von Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, all die neuesten Muster und Facons, zu weniger als dem Preise des Leders.
Rubbers für Kinder, Mädchen u. Damen, 23 C.

Schneide dies aus

und bringe es mit. Gut für 10 Cents Bahnfahrt in dem New York Bankerott Store, wenn Sie einen Dollars werth und mehr kaufen.
(Wochenblatt.)

Eine Wagenladung von Kappen, Strohhüten etc. werden zum halben Preise der wirklichen Kosten verkauft.

Denkt daran, daß wir mehr als 25,000 andere Bargains haben, die wir hier nicht nennen können. Eine große Menge von Verkäufern und Verkäuferinnen sind angestellt, um dem Andrang zu genügen. Kaufleute, die einen Theil dieses Vorrathes erwerben wollen, müssen vor 10 Uhr Morgens vorsprechen. Vergeßt nicht, der Verkauf beginnt Donnerstag, Freitag und Samstag, 29 und 30. Juni und 1. Juli, 9 Uhr Morgens, und wird fortgesetzt von Tag zu Tag, bis der gesammte Vorrath verkauft ist, in dem großen Gebäude, 224 Lackawanna Avenue, früher von Brown's Bee Hive benutzt, Scranton, Pa. **Musik am Tag und Abend. Sehet nach dem großen Schild.**

New York Bankerott Kleidung, Schuh und Hut Companie,

Store schließt zur Union Schlußstunde, 6.30 Abends, und Samstags um 11 Abends.

J. L. Nipton und H. W. Howard, Verwalter für die Creditoren.

Südseite Anzeigen.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für seine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

—Die—
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

H Reif, P. J. Reif.
Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER"
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Ehr. MEDAILLEN.
13 Fillialhäuser. Eigene Glashütten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 601 Linden Street (Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
Z. d. anderen Druggisten 1. & 7.50
DR. RICHTER'S
„ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Die Lawrence Band giebt am Samstag Nachmittag im Nay Aug Park ein Conzert.

— Letzte Woche wurden 36 Todesfälle und 25 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet.

— „Billy," das hübsche Reh im Nay Aug Park, verletzte sich letzte Woche derart, daß er einige Tage nachher starb.

— Pastor Ph. F. Zigelmann verband am Donnerstag Abend als Ehepaar Frl. Ellen Feil von Franklin Avenue mit Jakob Schäfer.

— W. H. Storrs ist als General Verwalter der New York und Scranton und Elk Hill Kohlen und Eisen Companie ernannt worden.

— Ein Kerl, der Spiegel verkaufte, die gegen das Licht gehalten, unanständige Bilder zeigten, wurde am Samstag Abend arretirt und um $10 bestraft.

— Der in der Johnson Mine angestellte Chas. Vichnowski wurde am Montag durch fallende Kohlen vollständig begraben und mehrfach, aber nicht schlimm verletzt.

— Das Fachblatt „Iron Age" erklärt, daß der Bericht, daß die Stahlwerke der Lacka. Eisen und Stahl Co. nach Buffalo verlegt werden sollen, offiziell dementirt worden ist.

— Constabler Steve Gilby von Carbondale mußte am Freitag $5 Strafe bezahlen, weil er in die Zimmer der Emma Jones an der unteren Lackawanna Avenue dringen wollte; die Jones berappte $50 Strafe.

— Wir warten zu lange und Magenleiden werden leicht chronisch. Die prompte Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen kuriren alle Magenleiden sicher und stellen die Gesundheit wieder her.

— Bauer's Band gab am Dienstag Abend von dem Balkon der prachtvollen Wohnung des Col. E. H. Ripple, Ecke Vine Straße und Webster Avenue, ein öffentliches Conzert, das Tausende Zuhörer in die Nachbarschaft lockte und von allen gewürdigt wurde.

— Benjamin Hughes hat als allgemeiner innerer Superintendent der D., L. & W. Minen resignirt und will am 1. Juli austreten. Herr Hughes tritt wegen seinem vorgerückten Alter, 75 Jahren, aus, nach einer Thätigkeit von 46 Jahren unter der Companie.

— Eine Versammlung der Schul-Behörde konnte am Montag Abend nicht stattfinden, weil es an einem Quorum fehlte. Verschiedene Gerüchte von Veränderungen in dem Lehrerpersonal der Hochschule schweben in der Luft und es werden mehrere Ueberraschungen erwartet.

— Reitender Polizist Joseph Bloch stellte am Sonntag auf Anordnung des Mayors verschiedene Ballspiele innerhalb den Stadtgrenzen ein und warnte die Spieler, sich nicht ein gleiches Vergehen am Sonntag wieder zu erlauben, da in Zukunft summarisch mit ihnen verfahren werde.

— John Jennings von Peckville, der einige Tage zuvor am Säuferwahnsinn leidend der Polizeistation überwiesen wurde, wollte sich am Samstag Abend ertränken, indem er sich auf den Boden seiner Zelle legte und das Wasser voll andrehte; sein Vorhaben wurde jedoch entdeckt und später hatte er sich soweit erholt, daß ein Freund ihn heimführen konnte.

— Der vierte Juli naht heran und es ist jetzt an der Zeit, an den Ankauf von Feuerwerken und Flaggen zu denken. Trotz des sehr unfreiwilligen Feuerwerkes bei dem neulichen Brande unserer Geschäftsräume haben wir wieder einen großen Vorrath von Feuerwerkskörpern jeder Art eingelegt und können Wiederverkäufer zu Engrospreisen versorgen.
J. D. Williams & Bruder,
314, 316 und 318 Lackawanna Ave.

— Eine gebrochene Kinnlade und mehrfache andere Wunden am Kopfe trug gestern durch einen Kohlenfall in der Marshwood Grube der Bergmann John Reese davon. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt.

— Zu Ehren des fünften Geburtstages ihres Enkels, Albert Webb, gaben Herr und Frau Albert Zenke bei ihrer Wohnung an Mifflin Avenue eine „Lawn Party", der eine große Freundesschaar des Kleinen beiwohnte.

— Wegen anhaltender schlechter Gesundheit hat am Dienstag Mittag Herr Rudolph Blöser, der bisherige Eigenthümer des Hotel Rudolph, das Geschäft seinem Schwager, Herrn Harry Poust übertragen, der seit Eröffnung des Hotel ihm zur Seite stand.

— Die neu creirte Stellung eines „Chief Roadmaster" auf der D., L. & W. Bahn ist durch Patrick Leydon vom Westen angetreten worden, der früher hier wohnte. Eine weitere wichtige Ernennung der Companie ist die des J. O'. Connor von New York als „General Storekeeper". Er wird alles Material und Vorräthe des ganzen Systems unter seiner Beaufsichtigung haben.

— Die Barber Asphalt Companie hat am Donnerstag mit der Reparatur des Asphaltpflasters beginnen lassen und wird zuerst die schlimmsten Plätze repariren. Nach Fertigstellung der Reparaturen wird Straßenkommissär O'Boyle nur in den äußersten Nothfällen erlauben, daß neugelegtes Pflaster wieder aufgeschnitten wird, weil es unmöglich ist, das Pflaster wieder gut zu repariren, wie es sich bei derartigen Arbeiten genügend ergeben hat. Stadtgeometer Phillips inspizirt die Reparaturarbeiten persönlich und sieht dazu, daß die Barber Companie nur das beste Material und gute Arbeit liefert.

— Der 30 Jahre alte Fuhrmann Wm. Locher, welcher hinter Winter's Laden an Capouse Avenue in Kost ging, wohnte am Sonntag bei der Gravel Pond einem Clambake bei, bekam einen epileptischen Anfall und erlag demselben, ehe ärztlicher Beistand eintraf. Er war mit den Anfällen behaftet und eine vom Coroner Roberts vorgenommene Leichenschau ergab den obigen Thatbestand. Die aus etwa 40 jungen Leuten bestehende Gesellschaft brachte den leblosen Körper ihres Kameraden sofort heim, denn der Todesfall beendete natürlich den Clambake.

— Die Schüler des Herrn Albin Korn, mit der Assistenz von Frl. Flora Levi, Mezzo-Soprano, hielten am Montag Nachmittag und Abend einen sog. „Recital" in Guernsey's Halle ab, bei welchem sie bewiesen, daß Herr Korn ein gewissenhafter und tüchtiger Lehrer ist, dessen guter Ruf als solcher wohlverdient ist. Es ist keine leichte Aufgabe, ungebildete Kräfte in Hand zu nehmen und sie tüchtig auszubilden, aber Herr Korn versteht dies gründlich und es war ein angenehmer Genuß, den jungen Leuten zuzuhören; alle legten mit ihren Vorträgen Ehre ein.

— Richter Günster entschied am Montag, daß die Gesetzvorlage vom 4. Juni 1897, als die „Verschwörungs-Akte" bekannt, unconstitutionell sei. Sie wurde entworfen und angenommen, „um Angestellte von Corporationen in ihren Rechten zu schützen, zur Gründung, Beitretung und Mitgliedschaft von Arbeitsgenossenschaften durch Angabe von Strafen gegen irgend welchen Eingriff in dieselben." Richter Günster erklärt, daß eine der Fundament Prinzipien unserer Regierung darin besteht, daß jeder unter dem Gesetze gleich ist; daß die betreffende Vorlage nur zum Schutze der Angestellten von Corporationen sei und nicht andere Arbeiter im gleichen Maße beschütze, daher ein Spezialgesetz sei, was die Constitution des Staates nicht erlaube. Das Gutachten wurde in Verbindung mit dem Falle des George Clark abgegeben, der angeklagt war, als Vormann der Hunt & Connell Co. den Louis A. Mack entlassen zu haben, weil er einer Arbeiter Union angehörte. Der Fall ist insofern von Wichtigkeit, da es das erste Mal war, daß im Staate unter dem genannten Gesetze eine Anklage erhoben wurde, sowie auch, daß es zum ersten Male einem richterlichen Gutachten unterworfen wurde.

— Der große Rath des Heptasoph Ordens war vergangene Woche in Buffalo in Sitzung und am Donnerstag fand die Beamtenwahl statt. Zum Supreme Sentinel wurde W. T. Hendricks von Scranton erwählt.

— G. J. Rosenkranz von Ransom Township wurde am Montag von seinem Nachbar, Friedensrichter J. B. Lesh, mit einer Schrotflinte geschossen; die Ladung drang ihm in beide Beine und man befürchtete zur Zeit, daß er möglicherweise sie verlieren müsse. Lesh, sowie seine Tochter, mußten Bürgschaft stellen.

— Einem Wunsche der Park Commissäre und der Grundeigenthümer entsprechend, verbot gestern der Mayor der Straßenbahn Gesellschaft jede weitere Arbeit an Arthur Avenue, indem er sich darauf stützt, daß die Gerechtsame der Companie dort erloschen sei. Letztere wünscht ihr Geleise von Prescott Avenue die Mulberry Straße hinaus, dann entlag Arthur Avenue bis zu dem jetzt nach Nay Aug Park führenden Geleise auszudehnen. Die Sache wird ohne Zweifel in irgend einer Weise friedlich beigelegt.

— Die Republikaner des dritten legislativen Distriktes erwählten am Dienstag Burgeß W. P. Griffiths von Taylor als ihren Delegaten zum Staatsconvent, mit R. H. Holgate von La Plume als Alternate. Sie indossiren Gouvernör Stone's Verwaltung soweit und speziell dessen Ernennung von M. S. Quay als Ver. Staaten Senator. Die Republikaner des ersten legislativen Distriktes hatten am gleichen Abend eine Zusammenkunft, bei der Advokat W. R. Lewis als Delegat und Morris W. Morris als Alternate zum Staatsconvent erwählt wurden. Gouvernör Stone's Verwaltung wurde ebenfalls von diesen gutgeheißen, die Repräsentanten Farr und Scheuer als Unterstützer des Senators Quay indossirt und Richter Archbald's Kandidatur ebenfalls herzlich bestätigt.

— Kurz vor 6 Uhr gestern Abend brach in der Hobelmühle von John Brown an Ash Straße in Pine Brook ein Feuer aus und ein allgemeiner Alarm berief die gesammte Feuerwehr dahin. Die Gegend ist eine dichtbesiedelte und es befinden sich in der unmittelbaren Nachbarschaft die Holzhöfe von Finn & Söhne, Price & Howarth, Frank Moyer und die öffentliche Schule No. 9. Die Hobelmühle wurde gänzlich zerstört, mit der im zweiten Stockwerke befindlichen Schreinerwerkstätte von Charles Lord; letzterer verliert $1000 und John Brown $5000, und ist dieser unversichert. Die Feuerwehr arbeitete brav und es kam ihr zu statten, daß es zur Zeit windstille war und die Flamme vom Dache abwärts brannte. Wie alles andere in dieser gottbegnadeten Stadt, scheinen auch die Hälfte unserer Löschapparate aus Rand und Band zu sein, trotzdem alljährlich eine kolossale Summe für das Feuerdepartement verwendet wird.

Sturmeswüthen.

Der schwere Sturm, welcher am Samstag Nachmittag für mehrere Stunden über Scranton und der Nachbarschaft hing und kurz vor 4 Uhr losbrach, richtete ziemlichen Schaden an und für kurze Zeit sah es auch aus, als wenn ein schwerer Hagelschlag ihn begleiten würde, was aber glücklicherweise nicht geschah. Der Regen kam in Strömen nieder und war von starkem Donner und Blitz begleitet; einer der Thürme des Dodge Brechers wurde vom Blitz getroffen und beschädigt, auch das Dach angezündet, doch wurden die Flammen schnell gelöscht; das Hugh McGraw Wohnhaus auf Continental Hill wurde ebenfalls getroffen und der Schornstein zerstört. Das getroffene Gebäude No. 15 Lackawanna Avenue entkam mit leichter Beschädigung. Eine große Anzahl Schattenbäume wurden von dem starken Winde umgeweht, 23 Bahnwagen der Traction Companie wurden beschädigt und alle Weichenlichter zwischen hier und Pittston brannten aus. Das Charles Conrad Gebäude an Penn Avenue erhielt ein stark beschädigtes Dach, das Charles Gallagher Gebäude an Langstaff Avenue erhielt auch ein ruinirtes Dach und beschädigte Mauern, einen Schaden von $500 machend; eine Scheune des David Jones an Frink Straße wurde im Betrage von $100 beschädigt.

Nach Lake Ariel Park am 4. Juli.

In dem romantisch gelegenen Park der Herren Schadt, Healy & Horan am wunderhübschen Lake Ariel wird es am nächsten Dienstag, den 4. Juli, hoch hergehen, denn die Herren haben Attraktionen bereit, die nicht verfehlen werden, eine ungeheure Menschenmenge anzuziehen; ist es doch der einzige Ort in der unmittelbaren Umgebung von Scranton, wo man nach einer kurzen Fahrt von kaum einer Stunde das schützende Laubdach eines großen Parkes mit all seinen Annehmlichkeiten erreicht und entweder hier oder am Ufer des kühlen Sees sich erfrischen kann.

Den Besuchern des Parkes am 4. Juli wird das wunderbare Schauspiel geboten zu sehen, wie Prof. A. T. Glasgow in einem großen Ballon eine Höhe von 2000 Fuß steigt und sich dann aus einer unter dem Ballon angebrachten Kanone heraus feuern läßt und darauf mit einem Fallschirm zur Erde niederschwebt. Ferner wird der geniale Fahrrad-Künstler Frutchey an diesem Tage seine unübertrefflichen Kunststücke, die ihm einen wohlverdienten Ruf in ganz Amerika verschafften, zum Besten geben. Die als tüchtig anerkannte Lawrence Band und Orchester ist engagirt und wird für reichliche Concert- und Tanzmusik das ihrige thun. Ein hübsches Carroussel, bequeme Schwingen, Dampfschiff- und Bootfahrten auf dem See bieten fernere Unterhaltungen.

Es sind Vorkehrungen getroffen, daß am 4. Juli stündlich Züge nach Lake Ariel und zurück fahren, so daß man ganz seiner Bequemlichkeit gemäß die Fahrt machen und nach Belieben heimkehren kann. Wer einen wirklich genußreichen Tag verleben will, thut daher wohl daran, seine Vorbereitungen demgemäß zu treffen, daß er am Dienstag alle Sorgen beiseite legen und wohlgemuth mit Kind und Kegel nach Lake Ariel auswandern kann. Selbst wenn man dort von stürmischem Wetter überrascht werden sollte, hat das nichts zu sagen, denn es ist dort für die Unterkunft Tausender gesorgt.

Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß jeden Sonntag um 8.45 Morgens und 1.30 Nachmittags Züge von Scranton nach Lake Ariel fahren und daß daselbst Bauer's Band allsonntäglich konzertirt. Drei geräumige Hotels nahe dem Seeufer bieten den Besuchern alle Annehmlichkeiten und das Beste, was die Jahreszeit hervor bringt.

Salzfluß tritt oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere Körpertheile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c.

Dunmore.

— Weil ihnen nicht fünf anstatt vier Stunden tägliche Arbeitszeit bewilligt wurden, streikten am Freitag die Brecherknaben und äußeren Angestellten des A. D. und F. M. Spencer Brechers.

— Ein dem Andrew Hannon gehörendes Haus auf Bunker Hill, von einer italienischen Familie bewohnt, wurde am Samstag vom Blitz getroffen und vollständig zerstört; es war etwa $100 werth.

— Die alte Derby Heimstätte an Drinker Straße, der Frau Joseph Comstock gehörend und zur Zeit unbewohnt, ist früh am Samstag Morgen durch Feuer zerstört worden, dessen Entstehung unbekannt ist; das Gebäude war ein halbes Jahrhundert alt.

— Die beiden an Harper Straße wohnhaften Jungen Weekley Weber und Clarence Harper wurden am Donnerstag Nachmittag durch das Bersten einer kleinen Kanone verletzt; Weber erhielt eine bös verletzte und verbrannte linke Hand, während Harper ein Loch im Bein oberhalb dem Knie davontrug. Der behandelnde Arzt befürchtet keine schlimmen Folgen der Verletzungen.

Deutsche Briefliste.

Frau Beckes, Frau Sadie Conrad,
Berth Croß, Lillian Hummel,
Frl. Minnie Loch, Frau L. Schäfer,
Frl. Mamie Schelion.

Die Streik-Situation.

Die erste Anzahlung des von der National Gesellschaft bewilligten Geldes für die hiesigen streikenden Bauschreiner traf am Freitag hier ein und wurde sofort in der Carpenter's Halle an Wyoming Avenue an die dazu Berechtigten ausbezahlt.

Am Samstag kündigte Sekretär B. F. Laudig von der Builders' Exchange an, daß es 17 Contraktoren gelungen sei, genügende Arbeit zu erlangen, um die Contrakte an Hand fertig zu stellen und auch neue Arbeit anzunehmen, sowie auch, daß tagtäglich Arbeiter sich bei den verschiedenen Contraktoren um Anstellung bewerben.

Die Resignation des bekannten Contraktors und Händlers in Bausteinen, Frank Carlucci, die am Montag erfolgte und von der Builders Exchange auch angenommen wurde, soll erfolgt sein, weil ihm der Streik der Steinhauer zu viel Unannehmlichkeiten bereitete; die Streiker behaupten jedoch, daß es ein diplomatischer Schachzug der Contraktoren war, um einen Bruch im allgemeinen Ausstand herbeizuführen. Ist dies der Fall, so erwies er sich als resultatlos, denn die Steinhauer beschlossen in einer spät am Montag Nachmittag abgehaltenen Versammlung einstimmig, nicht die Arbeit wieder aufzunehmen, bis die Bauschreiner und die Builders Exchange ein Uebereinkommen getroffen haben.

Pittston.

— Vorläufig ist der Versuch eingestellt worden, das Wasser aus der Schooley Mine zu entfernen.

— Bei den Eheleuten George Schweitzer von Liberty Straße auf der Westseite hat sich ein Töchterlein eingestellt.

— Der 23 Jahre alte George Neibig starb am Montag in der Wohnung seiner Schwester an Thompkins Straße nach kurzer Krankheit und wurde gestern in Wilkes-Barre beerdigt.

— Es ist alle Aussicht vorhanden, daß in Kürze eine Paterson Seidenfabrik hierher verlegt wird. Unterhandlungen dafür sind jetzt im Gange und scheinen Aussicht auf Erfolg zu haben.

— Edward, Sohn des Patrick Eagen, Vormann in der Phönix Mine, starb am Montag an den Folgen einer Schußwunde, die er am letzten Donnerstag erhielt; er saß zur Zeit in einer Hammock, als Patrick Rowan zufällig einen Revolver abschoß, dessen Kugel ihm in die Seite drang und Mundsperre zur Folge hatte, da Eagan nichts sagte und seine Eltern erst am Samstag erfuhren, was geschehen war; als am Sonntag ein Arzt gerufen wurde, war es zu spät.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gekochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.
Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.
Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.
Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,
Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

Stadtrath.

Common Council, 22. Juni.

Alle 20 anwesende Mitglieder dieses Zweiges stimmten am obigen Abend für die Lackawanna Telephon Ordinanz, als diese bei dritter Lesung aufgerufen und angenommen wurde.

Zizelmann reichte eine Resolution ein, die referirt wurde; sie weist den Stadtschreiber an, für 30 Tage in drei Zeitungen anzukündigen, daß am 7. November 1899 über die Frage abgestimmt werden soll, ob die städtische Schuld zwecks Errichtung eines städtischen elektrischen Beleuchtungswerkes um $140,000 erhöht werden soll.

Angebote für Abzugskanäle an Harrison Avenue, Schultz und Stipp Courts wurden keine eingereicht, da der Voranschlag des Stadtgeometers zu $1.67 den laufenden Fuß als zu niedrig erachtet wurde; der Contrakt wird wieder angezeigt.

M. J. Gibbons war der einzige, der ein Angebot für Sektion B im 5. Abzugskanal Distrikt einreichte, in welchem er $2.20 den laufenden Fuß verlangt; referirt.

Eine von Calpin eingebrachte und bestätigte Resolution weist den Straßenkommissär an, zu erfahren und darüber zu berichten, mit welchem Rechte die D. & H. Companie Poplar Straße eingezäunt habe.

Da die vorgeschriebene Zeit von fünf Wochen zwischen der Annahme und der Veröffentlichung der Ordinanz, welche $30,000 für Parkzwecke bewilligt, noch nicht verflossen war, so wurde die Vorlage in Wiedererwägung gezogen und für eine Woche hinterlegt.

Controlleur Howell's Ankündigung, daß er den Contrakt für Sektion B im 5. Abzugskanal Distrikt nicht unterzeichnen würde, da das Geld noch nicht dafür bewilligt worden sei, wurde an das betreff. Comite referirt, das, wie Calpin vorschlug, das Geld für den Zweck auffinden soll.

Zizelmann brachte ein Resolution vor, die $226 für Reparaturen des Franklin Dampfer Quartiers bewilligt, welche Summe laut einer von ihm eingebrachten Ordinanz von der Bewilligung für Reparatur des Franklin Dampfers genommen werden soll; eine weitere von ihm eingebrachte Ordinanz bezweckt den Ankauf eines dritte Klasse Dampfers für die Franklin Companie.

Die von Morris eingebrachte Resolution, welche $170 Entschädigung für Leihstallbesitzer Connolly bezweckt, weil ein von Walter Kertz getriebene Kutsche in einen vorstehenden Wasserstock rannte, wurde referirt. Der Wasserstock soll 5 Fuß und 3 Zoll außerhalb der Rinnsteinkante stehen.

Die Ordinanz für einen weiteren permanenten Mann für die Crystal Companie wurde günstig berichtet. Ein gleiches geschah mit jener, die $ 00 Entschädigung für D. A. O'Connor bewilligt, sie wurde zur regelrechten Geschäftsordnung referirt und dann bei erster und zweiter Lesung angenommen. Andere bei erster und zweiter Lesung angenommene Ordinanzen bezwecken einen weitern permanenten Mann für die Haken und Leiter Companie, und Uebertragung von $290 von der Bewilligung für Straßenbeleuchtung in der 18. Ward für Straßenreparaturen daselbst.

Das „Victor" Fahrrad.

Wer noch eines dieser Bicycles zum herabgesetzten Preise von $28 zu haben wünscht, muß sich beeilen, denn nur mit großer Mühe ist es uns gelungen, einen weiteren kleinen Vorrath zu diesem erstaunlich billigen Preise zu bekommen, welcher indessen weder Bremse, Glocke noch Laterne einschließt. Das obige Fahrrad ist das neueste 1899 Modell und hat alle modernen Verbesserungen; und diese Sendung von 30 Stück ist positiv die letzte.
J. D. Williams & Bruder,
314, 316 und 318 Lackawanna Avenue.

Neue Anzeigen.

Baulot zu verkaufen,
gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in dieser Office. da

Geld zu verleihen,
auf Monatszeit oder lange Dauer, zu 4½ bis 6 Prozent, je nach der Lage des Eigenthums. Nähere Auskunft ertheilt R. A. Zimmerman, Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa. 18,3m

Brown's Bee Hive
Herr Moses Brown, der bisherige Besitzer obigen Ladens, wird zur Abwickelung seiner Geschäfte im zweiten Stockwerke von L. Driesen's Gebäude, No. 228 Lackawanna Avenue, täglich während der Geschäftsstunden zu treffen sein und ersucht Schuldner um schleunige Berichtigung ihrer Rückstände.